

Montag, 30. April 2018

Plattform der Leistungsfähigkeit

BINGER MESSE 200 Aussteller der Region zeigen auf 30 000 Quadratmetern ein vielfältiges Angebot

Von Erich Michael Lang

BINGEN. Bei optimalen Bedingungen ist die 9. Binger Messe am Sonntagvormittag auf dem Gelände rund um die Rundsporthalle in Büdesheim eröffnet worden. Strahlender Sonnenschein und eine dennoch angenehm frische Lufttemperatur von um die 18 Grad ist Kaiserwetter für die Messe. Während die Festgemeinde im Pagodenzelt an der Piazza noch die Eröffnungszeremonie vollzog, strömten die Besucher bereits auf das rund 30 000 Quadratmeter große Messegelände. 200 Aussteller zeigen die Leistungsfähigkeit der regionalen Wirtschaft, von der Autoschau bis zur Heimtierwelt, vom Garten bis zu Bauen und Renovieren. Dazu gibt es natürlich auch hilfreiche Informationen unterschiedlicher Dienstleister sowie viel Spaß und Unterhaltung. Das Messeteam des ausrichtenden Stadtmarketingvereins Bingen Unternehmen Zukunft (BUZ) hat nach der obligatorischen, einjähriger Pause wieder ganze Arbeit geleistet.

Wie es die Höflichkeit gebietet, würdigte Ausstellungsmanagerin Marliese Tabarelli aber zunächst einmal das Engagement der Aussteller. In der Region zuhause trügen sie alle zur Prospektivität des Wirtschaftsraumes bei. Damit stünden die Betriebe im Raum Bingen für Arbeitsplätze, für die Kaufkraft, aber auch für die benötigten Steuereinnah-



Die Binger Messe ist noch bis einschließlich Dienstag, 1. Mai, für Besucher geöffnet. Foto: Edgar Daudistel

men, um die Region infrastrukturell weiter nach vorn zu bringen. Die Binger Messe wiederum sei die Plattform für die Leistungsfähigkeit der Unternehmen. BUZ verstehe sich als eine Brücke, die das Wirtschaftsleben verbinde und alle Beteiligten zusammenbringe. „Ich hoffe, dass unsere Arbeit ihr Ziel findet“, so Tabarelli. Vor allem die Besucher rief sie dazu auf, die vielfältigen Angebote wahrzunehmen.

Die Vielfalt des Angebotes war auch der Einstiegsgedanke der Rede von Landrätin Dorothea Schäfer, die im Messejahr 2018 der Ehrengast ist. Die Zeiten seien vorbei, da sich Unternehmen

als Konkurrenten in einem Wirtschaftsraum gesehen hätten. „Hier treten die Unternehmen der Region gemeinsam auf“, so Schäfer.

Die Landrätin kniff nicht vor dem großen Infrastruktur-Thema, das die Region nun schon seit vielen Jahren bewegt: „Wir brauchen mindestens eine Rheinbrücke und wir brauchen noch eine zweite bei Nierstein.“ Dies seien keine aus der Luft geriffenen Wünsche, vielmehr sehe dies der regionale Raumordnungsplan vor. „Wir arbeiten darauf hin, dass es losgehen kann.“ Der Kreis Mainz-Bingen und der Rheingau-Taunus-Kreis

seien da einer Auffassung; nun müssten auch die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz in dieser Frage zusammenfinden. „Wir stehen heute mittendrin in der Metropolregion“, hob Schäfer hervor. Der Standort müsse attraktiv gemacht werden für Unternehmen. „Es ist eine Herausforderung, mit dieser Situation umzugehen. Wichtige Strukturen müssen geschaffen werden“, unterstrich die Landrätin. Es gehe um Rahmenbedingungen, die Unternehmen und Arbeitnehmer gleichermaßen brauchten. Staus lasteten auch auf der Lebensqualität. Dies lasse sich nicht auf Dauer hinneh-

MESSEDATEN

- ▶ Noch bis Dienstag (Feiertag), 1. Mai, Messegelände Büdesheim. Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr.
- ▶ Besuchereingang: Nuits-St.-Georges-Straße.
- ▶ Eintritt: 4 Euro, 3 Euro ermäßigt; Kinder bis 13 Jahre frei.
- ▶ Am heutigen Montag, 30. April, ist die AZ-Redaktion zum Gespräch vor Ort. Ab 14 Uhr in der Rundsporthalle (Halle 1) am Stand der VRM.

men, ganz abgesehen vom volkswirtschaftlichen Schaden. Schäfer räumte ein, dass der Landkreis dabei auch beim weiteren Ausbau des ÖPNV gefordert sei. Genauso gelte das für Breitband und die Bildungslandschaft.

Oberbürgermeister Thomas Feser stellte fest, dies sei dann wohl eine umfangreiche politische Arbeit für den Kreistag. Als Schirmherr dankte er BUZ für das Engagement, den Ausstellern und auch den städtischen Mitarbeitern, die traditionell beim Messeaufbau beherzt Hand anlegen. „Der Zuspruch zur Messe wird auch immer größer“, so Feser. Die Leistungskraft des Mittelstandes führten die drei Messestage vor Augen. „Viel Erfolg!“

→ www.binger-messe.de